



Antrag der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 18. Juni 2020

von

GR Mag. Gerald Kuhn

Betreff: Regenbogenzebrastreifen

Das Sichtbarmachen queerer Themen in öffentlichen Bereichen ist ein wichtiges Zeichen, um die Akzeptanz homo-, bi-, trans- und intersexueller Menschen zu fördern. Der Regenbogen ist ein Symbol für lesbischwule, trans- und intersexuelle Sichtbarkeit und möchte gleichzeitig auf die Vielfalt dieser Lebensweisen hinweisen.

Viele Städte weltweit hissen Regenbogenfahnen an Rathäusern oder entlang von Brücken oder zentralen Straßen, stellen Regenbogensitzbänke auf, verzieren Straßenbahnen und Busse mit kleinen CSD-Fähnchen und lassen Zebrastreifen in Regenbogenfarben bemalen. Nicht nur in Skandinavien, den Niederlanden oder in unserem Nachbarland Deutschland zeigen viele Kommunen und Gemeinden hier Flagge oder bemalen eben Zebrastreifen, sondern auch etliche Gemeinden in Österreich wie Innsbruck, Villach oder Wien lassen Zebrastreifen in Regenbogenfarben erstrahlen. In Wien wurde im Jahr 2019 der Zebrastreifen zwischen Burgtheater und Rathaus mit Regenbogenfarben offiziell bemalt. (<https://www.derstandard.at/story/2000104455943/wiener-zebrastreifen-erstrahlt-als-regenbogen>).

Was in der Bundeshauptstadt möglich ist, müsste auch in Graz funktionieren. Setzen wir ein wichtiges Zeichen von Offenheit und Akzeptanz und gestalten einen Zebrastreifen in Regenbogenfarben.

Ich stelle seitens der Grünen – ALG folgenden

Antrag

Verkehrstadträtin Elke Kahr wird ersucht, einen Zebrastreifen - vorzugsweise im Bereich der Erzherzog Johann Brücke (vormals Hauptbrücke) oder am Eisernen Tor - in Regenbogenfarben bemalen zu lassen.